

Caching von Dateien

Im Teil 2 hast du bereits erste Erfahrungen mit dem Service Worker (SW), vorwiegend mit dem Lebenszyklus, gemacht. Dabei wurde der SW automatisch durch den Buildprozess erzeugt.

In diesem Teil wollen wir selbst einen SW erstellen, um festzulegen, welche Daten gecached werden sollen.

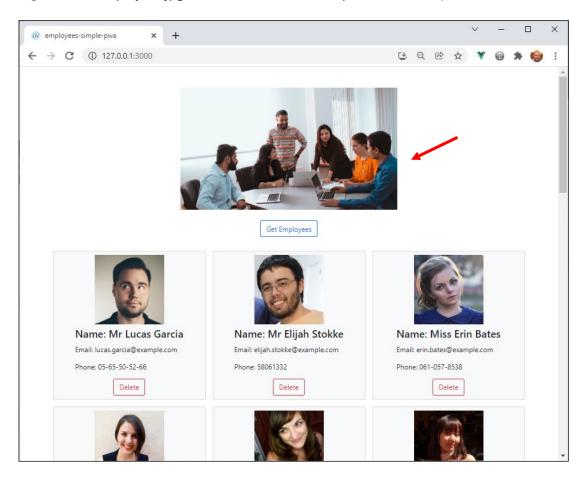
Aus der Natur des SWs ergeben sich einige Eigenschaften:

- Der SW kann er nicht auf Local Storage (Session Storage) zugreifen.
- Der SW läuft in einem isolierten Teil des Browsers und kann nicht auf das DOM zugreifen.
- Der SW verlangt aus Sicherheitsgründen:
 - o eine HTTPS Verbindung (außer für localhost).
 - o von der gleichen Seite geladen zu werden wie die App/Webseite
- Der SW kann Push Nachrichten empfangen, auch wenn die App nicht aktiv ist.
- Der SW hat seinen eigenen Lebenszyklus.
- Der SW reagiert auf Events.

Für diesen Teil arbeiten wir mit deinem Programm aus Teil 2 weiter.

Aufgabe 1: Führe die nachfolgenden Schritte durch.

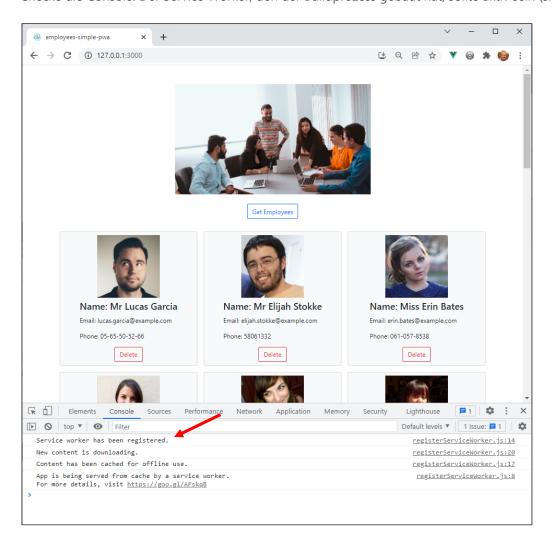
Füge das Bild employees.jpg zum Client hinzu (Ordner /public im Development-Verzeichnis des Clients).



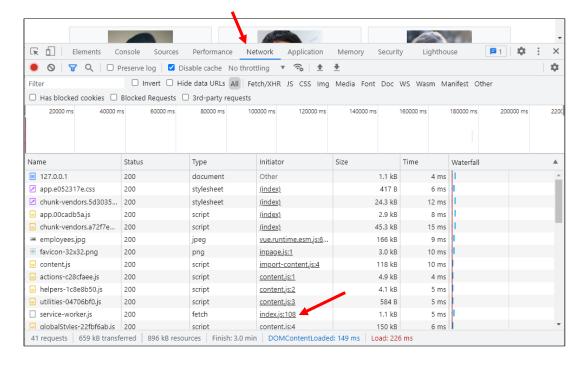
Bereinige das /public Verzeichnis (bis auf /images) am Server, starte den Server, baue dein Frontend (d. h. immer npm run build) und gehe mit dem Browser auf http://127.0.0.1:3000.



Checke die Console. Der Service Worker, den der Buildprozess gebaut hat, sollte aktiv sein (siehe nächste Seite).

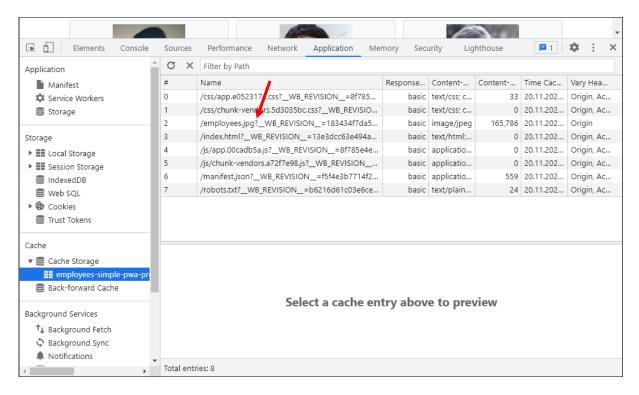


Gehe zum Netzwerk Tab. Dort siehst du, dass der Service Worker inklusive dem Rest deiner Webseite vom Server geladen wurde.

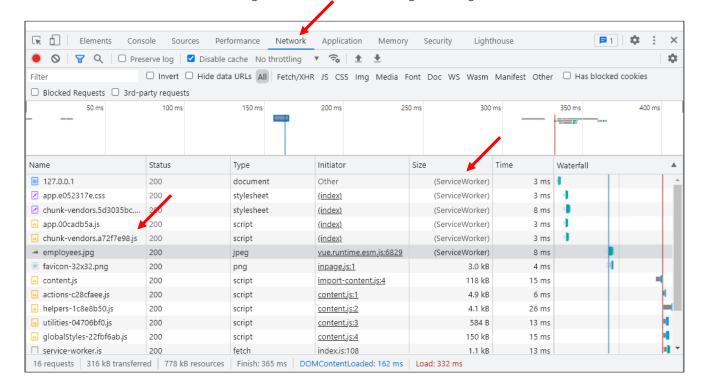




Prüfe den Cache deines Browsers. Die statischen Assets (HTML, CSS, JS,...) und auch das neue Bild **employees.jpg** wurde gecached (der Service Worker wurde nach dem Laden aktiviert und hat den Cached gefüllt).



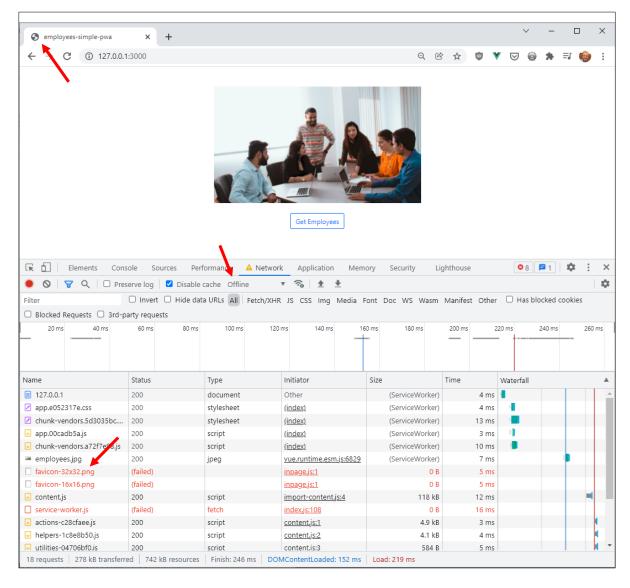
Ab nun werden die statischen Assets durch den Service Worker aus dem Cache geladen! Refreshe die Seite im Browser und beobachte den Netzwerk Tab! Als Quelle einiger Assets ist nun der Service Worker angegeben! Das bedeutet, wenn der Service Worker aktiv ist, werden einige Dateien aus dem Cache geladen. Egal ob du online oder offline bist.



Aufgabe 2: Um wieviel ist das Laden das JavaScript Bundles chunk-vendors.a72f7e98.js schneller geworden?

Gehe nun offline und refreshe die Seite! Der App Frame und das Bild werden, so wie vorher, aus den Cache via Service Worker geliefert. Einige Dateien wurden nicht gecached. Zum Beispiel das Fav Icon.



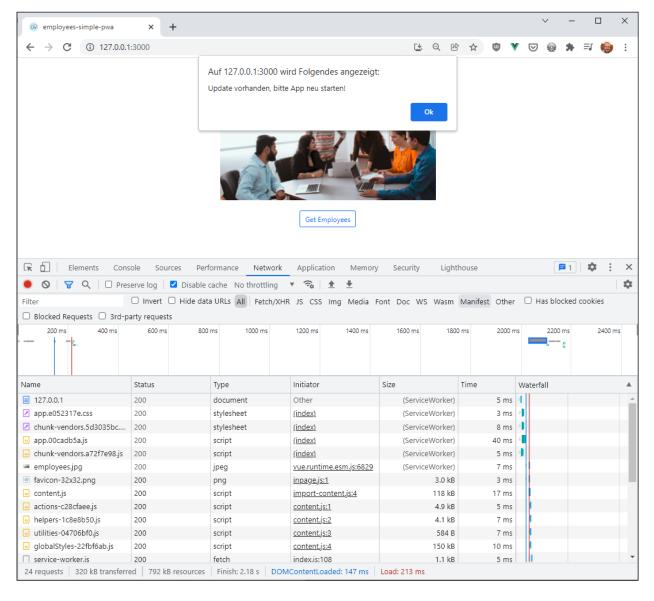


Gehe wieder online. Wie auch schon vorher, werden die statischen Assets aus dem Cache geladen.

Aufgabe 3: Füge eine Überschrift ein und baue den Build neu. Danach mache ein Refresh der Seite. Du solltest die von Teil 2 bekannte Update Meldung bekommen (siehe nächste Seite!)

Hier könnte Ihre Werbung stehen!





Der aktive Service Worker hat die Webseite überprüft und festgestellt, dass sich etwas geändert hat. Wie macht er das?

Zunächst gibt es durch den Build einen neuen Service Worker. Dieser definiert, welches Pre-Cache Manifest gültig ist.

Was bedeutet Pre-Cache überhaupt? Wie du oben gesehen hast, ist eine Funktion des Service Workers das Speichern von Dateien im Browser Cache, wenn der Service Worker installiert wird. Dies wird oft als "Pre-Caching" bezeichnet, da die Dateien schon vor dem Einsatz des Service Workers zwischenspeichert werden (das können wir als Developer beinflussen, siehe weiter unten).

service-workers, js:

```
// ...
importScripts(
   "/precache-manifest.c3101afc4d92a3acc374faa9b2cd9d09.js"
);
// ...
```

Der Service Worker importiert also das Pre-Cache Manifest. Dadurch weiß er, welche Dateien zum Cachen bestimmt sind. Die Hashcodes sind die Fingerabdrücke der Dateien. Damit es zu keinen Fehlern kommt, sind alle Dateien mit einem Hashcode signiert.



Da du beim Bauen des Clients die Option --no-clean angegeben hast, solltest du sowohl die neue, wie auch die alte Verion deines app Bundles am Server haben. Sie unterscheiden sich durch den Hashcode.

Vergleiche die beiden Hashes vor der Änderung durch die Überschrift und nach Einfügen der Überschrift. Geändert hat sich das Bundle app.hashcode.js.

```
Js app.00cadb5a.js
Js app.00cadb5a.js.map
Js app.4979a321.js
Js app.4979a321.js.map
Js chunk-vendors.a72f7e98.js
Js chunk-vendors.a72f7e98.js.map
```

Meine Hashes:

Alt: precache-manifest.64cf7f1e484f06bd762c1c34f4bd176f.js:

```
{
    "revision": "8f785e4ebc1eadfde026",
    "url": "/js/app.00cadb5a.js"
},
```

Neu: precache-manifest.c3101afc4d92a3acc374faa9b2cd9d09.js

```
{
  "revision": "5d6d356a99b77ef197ee",
  "url": "/js/app.4979a321.js"
},
```

Aufgabe 4: Wie lauten deine Pre-Cache Manifest Hashes von app vor und nach dem Hinzufügen der Überschrift?

Mit der Zeit sammeln sich die alten Versionen der Dateien im /public Ordner der Servers an. Das ist für das Testen ok, aber die alten Versionen sollten beim Deployment gelöscht werden (oder du erstellst einen eigenen Server mit einem zweiten /public Verzeichnis).

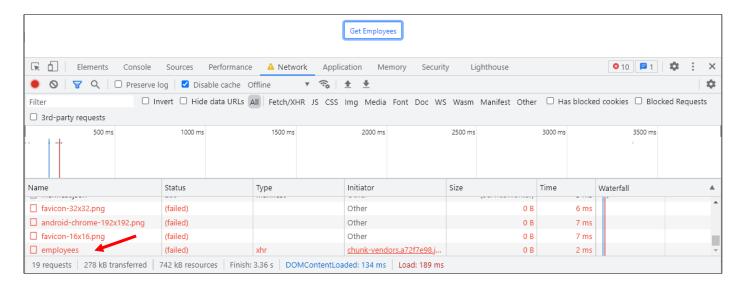
Nun zu den .map Dateien: Das sind Source Maps und dienen zum Debuggen. Sie werden sinnvollerweise standardmäßig nicht gecached. Wenn du sie nicht mehr benötigst, schalte mit folgender Option in vue.config.js das Erstellen der Source Maps aus. Nachteil: Dann kannst du den Programmcode im Browser nicht mehr lesen!

```
module.exports = {
  outputDir: path.resolve(__dirname, '../server/public'),
  productionSourceMap: false,
  pwa: {
    manifestOptions: {
        name: 'PWA Demo Employees',
        short_name: 'PWA Demo',
        theme_color: '#963484',
        background_color: '#28c2ff',
        },
    },
};
```



Forciertes Cachen von Dateien

Was ist mit den Daten (employees), die durch den Axios Call geladen werden? Werden auch die gecached? Die Antwort ist nein. Erstens kommen sie von einer anderen Route und zweitens werden dynamische JSON Calls standardmäßig nie gecached. Das kannst du überprüfen, wenn du offline gehst und auf den Butten klickst.



Der Klick auf den Button triggert den Axios Call und fügt unten den Netzwerk Error des XHR Calls hinzu. Um auch diese Daten zu cachen, müssen wir selbst einen Service Worker erstellen.

Das Vue PWA Plugin verwendet den Google Baukasten für Service Worker: **Workbox.** Siehe: https://developers.google.com/web/tools/workbox/

Standardmäßig cached Workbox einige statische Dateien nicht. Deshalb fehlen sie auch in der obigen Ausgabe. Schau mal in den Code des PWA Plugins **employees-simple-pwa/node_modules/@vue/cli-plugin-pwa/index.js.** Da sind u. a. die Source Maps und die Icons vom **img** Verzeichnis ausgenommen!

```
const defaultOptions = {
  exclude: [
    /\.map$/,
    /img\/icons\//,
    /favicon\.ico$/,
    /^manifest.*\.js?$/
]
}
```

Das macht Sinn, denn sie werden beim ersten Download auf das Smartphone geladen und sind dann dort installiert. Geht die App offline, sind sie noch immer vorhanden. Auch das **favicon** wird in der Regel nicht benötigt, da es ja nicht angezeigt wird.

Damit Vue beim Buildprozess deinen Service Worker findet, musst du den vue.config.js File erweitern.



```
module.exports = {
  outputDir: path.resolve(__dirname, '../server/public'),
  pwa: {
    workboxPluginMode: 'InjectManifest',
    workboxOptions: {
        swSrc: 'public/service-worker.js',
      },
      manifestOptions: {
        name: 'PWA Demo Employees',
        short_name: 'PWA Demo',
        theme_color: '#963484',
        background_color: '#28c2ff',
      },
    },
};
```

Durch die Angabe von swSrc ist klar, wo der service-workers.js angelegt werden muss.

Der Mode injectManifest erlaubt mehr Kontrolle über den Service Worker. Dieser Mode wird auch standardmäßig vom PWA-Plugin verwendet und erzeugt, wie wir gesehen haben, beim Build Prozess im /dist Ordner eine eigene Datei mit allen Urls, die gecached werden. Eben das Pre-Cache Manifest.

Aufgabe 5: Erzeuge in /public (Client) eine Datei mit dem Namen service-worker.js und gib folgenden Code ein.

```
/* global workbox */
if (workbox) {
  console.log(`Workbox is loaded`);

  workbox.precaching.precacheAndRoute(self.__precacheManifest);
} else {
  console.log(`Workbox didn't load`);
}
```

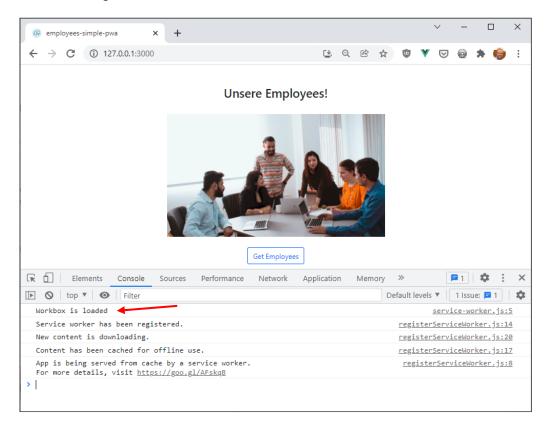
Erstelle von deinem Client einen Build im /public Verzeichnis am Server..

automatisch injected Schau dir den finalen Service Worker am Server an. EXPLORER JS service-worker.is X √ SERVER 同の目却 importScripts("/precache-manifest.2033e5c106c2363afa2535adacdb3389.js", "https://storage.googleapis.com/workbox-cdn/releases/4.3.1/workbox-sw.js"); > img if (workbox) { > js console.log(`Workbox is loaded`); employees.jpg * favicon.ico dein Code workbox.precaching.precacheAndRoute(self.__precacheManifest); index.html 8 {} manifest.json 9 console.log(`Workbox didn't load`); JS precache-manifest.2033e5c106c2363... 10 gitignore

Gehe auf http://127.0.0.1:3000

Lösche wenn nötig, den Cache im Browser!





Der eigene Service Worker ist also aktiv, der Application Frame wird standardmäßig injected. Nun können wir uns überlegen wie wir die Daten, die vom Axios Call geladen werden, cachen. Dazu bietet Workbox eine fertige Implementierung von verschiedenen Caching-Strategien an. Eine Caching-Strategie ist ein Muster, das bestimmt, wie ein Service Worker nach dem Empfang eines Fetch-Ereignisses (i. e. Axios Call) eine Antwort erzeugt. Erinnere dich, der Service Worker (wenn aktiv) ist jeder Netzwerkanfrage deiner App zwischengeschaltet.

Lies dazu: https://developers.google.com/web/tools/workbox/modules/workbox-strategies

Zusammenfassung:

- Cache first: Alle Anfragen werden vom Service Worker aus dem Cache beantwortet. Ist er dazu nicht in der Lage, leitet der Service Worker die Anfrage an das Netzwerk (den Server) weiter. Die Antwort wird gecached.
- Cache only: Funktioniert wie bei Cache First. Kann der Cache keine Antwort geben, passiert allerdings nichts weiter. Wird eher selten benutzt.
- Network first: Zuerst schickt der Service Worker die Anfrage an das Netzwerk (den Server). Die Antwort wird gecached. Der Cache kommt erst zum Zug, wenn der Server nicht erreichbar ist.
- Network only: Wie Network first, allerdings kommt der Cache nie zum Einsatz.
- Stale while revalidate: Der Service Worker beantwortet die Anfrage aus dem Cache. Im Hintergrund vergleicht der Service Worker die Daten aus dem Cache mit den Daten vom Server und aktualisiert sie wenn nötig.

Aufgabe 6: Füge im Client in der Datei service-worker.js die Route /employees dem Service Worker hinzu. Wähle: Network first. Benenne gleichzeitig den Cache, indem die Daten abgespeichert werden. Schalte außerdem den Logger ein.

Lies dazu: https://developers.google.com/web/tools/workbox/guides/route-requests



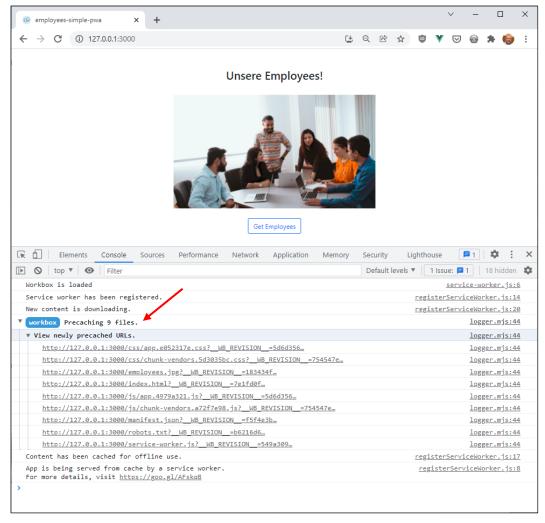
```
if (workbox) {
  console.log(`Workbox is loaded`);

  workbox.setConfig({ debug: true });
  workbox.precaching.precacheAndRoute(self.__precacheManifest);
  workbox.routing.registerRoute(
    '/employees',
    new workbox.strategies.NetworkFirst({
      cacheName: 'roberts-cache',
      }),
    );
} else {
  console.log(`Workbox didn't load`);
}
```

Baue einen neuen Build, lösche die gecachten Daten und den Service Worker.

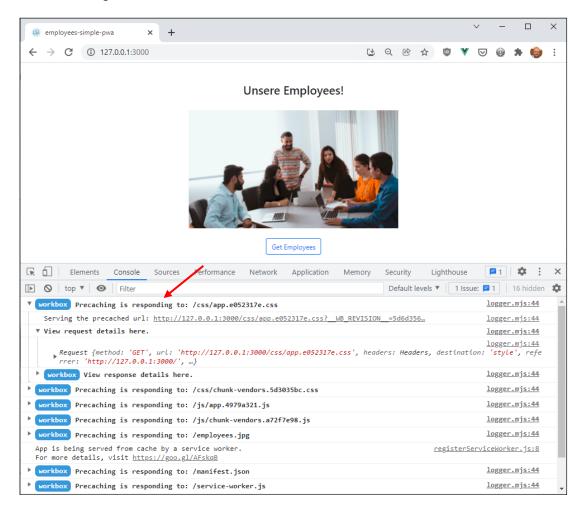
Lade die Seite. Checke Console (siehe nächste Seite).

Da wir für die Workbox Debug aktiviert haben, sehen wir, dass im Pre-Caching 9 Dateien heruntergeladen wurden. Unter anderem der neue Service Worker. Da kein Service Worker lief, wurde er aktiviert und übernimmt nach dem nächsten Reload je nach Caching Strategie das Ruder.

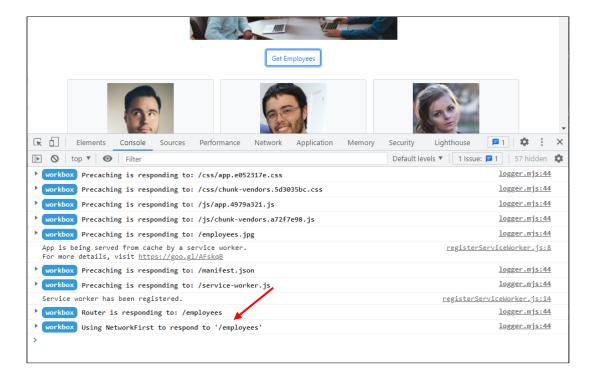


Refreshe die Seite. Der Service Worker übernimmt nun den Request. siehe Console:



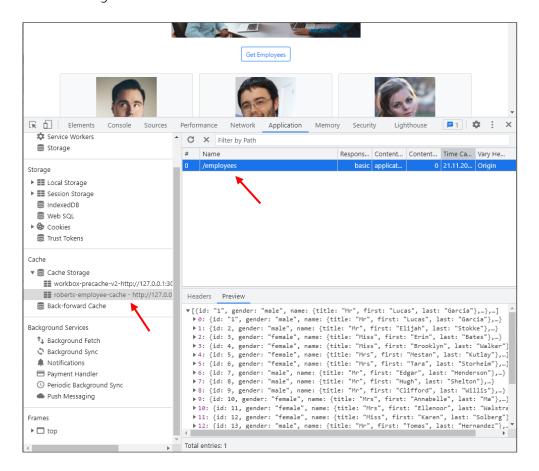


Klicke auf Get Employees, unsere Caching Strategie wird angewendet!

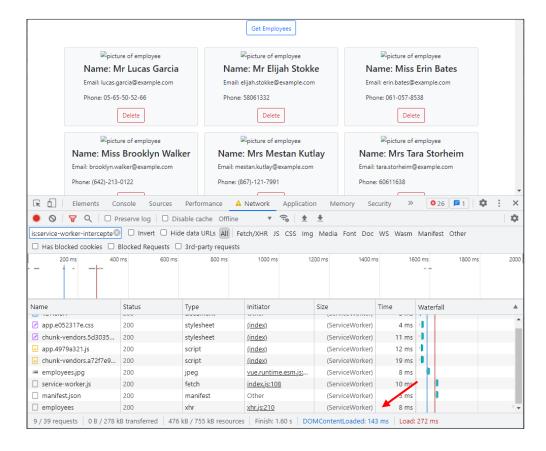


WIEN WEST

Der Cache ist gefüllt:

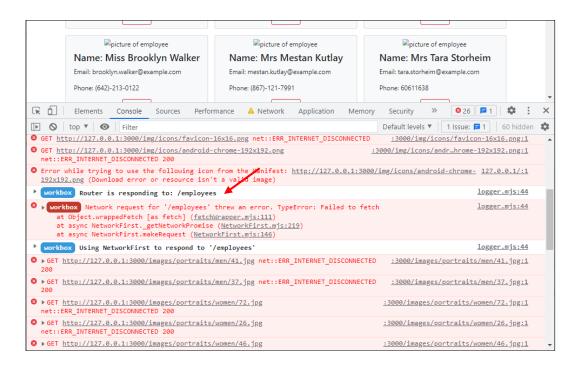


Gehe offline und überprüfe, ob die Daten aus dem Cache geladen werden:





Wenn du allerdings auf die Console siehst, stehen dort Fehler. Einige sind klar, weil die Dateien nicht gecached wurden, aber wieso der Fehler mit /employees? Die Daten werden doch aus dem Cache geladen und Workbox sagt auch: "responding to /employees".



Das ist anscheinend von den Developern so gewollt $\setminus (\nu)$. Hier die Antwort von Google:

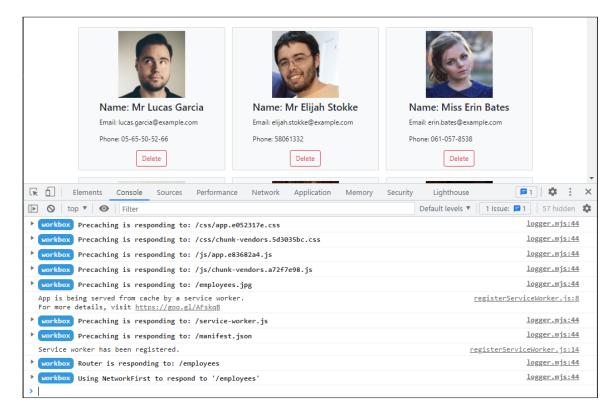


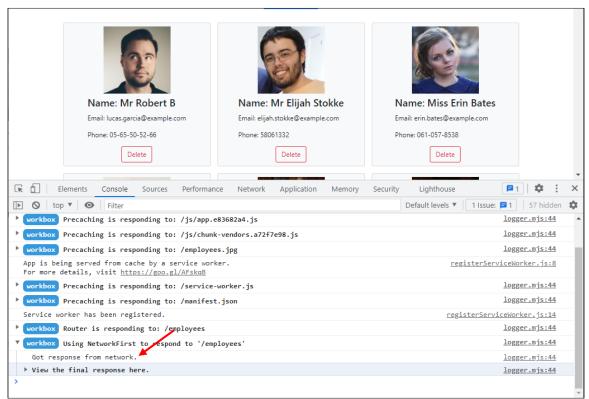
Aufgabe 7: Überprüfe nun die Strategie Network first. Bei laufendem Server und aktivem Service Worker hole die Daten vom Server. Mache einen Screenshot (siehe nächste Seite).

Ändere am Server im File employees.js den Namen von Lucas Garcia auf deinen Namen! Restarte den Server.

Refreshe die Seite und mache eine Screenshot (siehe nächste Seite).





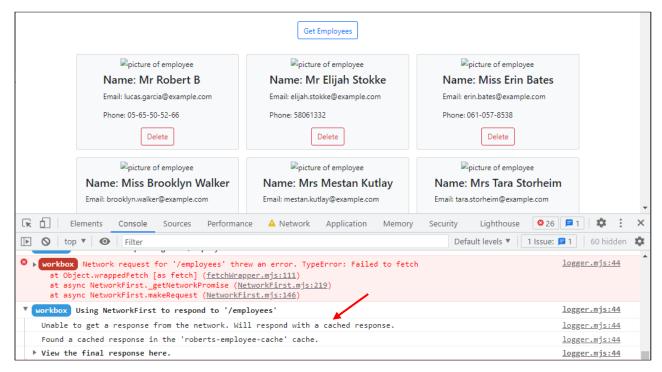


Du bekommst die Meldung, dass die Daten vom Netzwerk geladen wurden.

Gehe nun offline.

Refreshe die Seite und mache eine Screenshot (siehe nächste Seite).





Du bekommst die Meldung, dass die Daten vom Cache geladen wurden.

Ändere den Namen am Server wieder auf Lucas Garcia.

Aufgabe 8: Überprüfe nun selbstständig und analog zu dem vorigem Beipsiel mit Screenshots die Strategie Cache first. Beschreibe deine Beobachtungen.

Nun zu den Bildern.

Hier wähle am besten StaleWhileRevalidate.

Aufgabe 9: Hast du eine Idee wieso?

Füge folgende Route zum Service Worker hinzu:

```
workbox.routing.registerRoute(
  new RegExp('/images/.*.jpg'),
  new workbox.strategies.StaleWhileRevalidate({
    cacheName: 'roberts-image-cache',
    }),
);
```

Aufgabe 10: Teste die neue Route online und offline!

Mache einen Screenshot.



